



Redaktionssitzung – Kreativübung zum Umgang mit Bildern und Stereotypen zum Nahost-Konflikt

Die Teilnehmenden spielen eine Redaktionssitzung nach, in der sie Texte zu einem Foto schreiben müssen, über das sie erst nach und nach Informationen erhalten.

Ziele

- erkennen eigener Vorannahmen bezüglich der Medienberichterstattung zum Nahost-Konflikt
- einseitige Darstellungen kritisch betrachten lernen

Rahmenbedingungen

Zeit	75 Minuten
Gruppengröße	8–30 TN
Material	Kopien der drei Vorlagen für jede Kleingruppe (Bild, Bildunterschrift, Infotext), Papier und Stifte
Raum	beliebig, Nischen im Seminarraum oder weitere Räume für die Kleingruppenarbeit

Ablauf der Übung

Die Gruppe wird in mehrere Kleingruppen von 3–5 Personen eingeteilt. Jede Kleingruppe geht in einen separaten Raum, eine Ecke oder Nische. Dort liegen Papier und Stifte bereit. Wenn sie dort angekommen sind, schlüpfen sie in die Rolle



von Redakteur_innen einer Tageszeitung, die kurz vor Redaktionsschluss noch die letzten Tickermeldungen verarbeiten müssen.

Die Moderation geht in jede Kleingruppe und bringt ihnen das erste Material, das Foto (Vorlage 1). Die Redaktion hat nun 10 Minuten Zeit, um auf dieser Grundlage eine Kurzmeldung für die Zeitung am nächsten Tag zu schreiben. Als Hilfestellung kann gesagt werden, dass das Bild einfach zu eindrucksvoll sei, um es nicht in der morgigen Ausgabe zu bringen, auch wenn die Hintergründe noch nicht ganz klar seien.

Nach 10 Minuten treffen sich alle Kleingruppen zur Redaktionssitzung und stellen ihre jeweilige Kurzmeldung vor. Es sind sowohl von der Moderation als auch von den anderen Teilnehmenden nur Verständnisfragen erlaubt. Eine Diskussion soll sich an dieser Stelle noch nicht entzünden. Wenn alle Meldungen vorgestellt sind, ruft die Moderation, dass über den Ticker gerade zusätzliche Infos hereinkämen und die Redaktionen wieder in ihre separaten Räume gehen müssten, um dort zu schauen, was noch ansteht.

Die Moderation bringt den Kleingruppen dann die Bildunterschrift (Vorlage 2), die nachträglich über den Ticker gekommen ist. Sie bitten die Redaktionsteams noch schnell (wieder in 10 Minuten) ihre Meldung zu verändern, falls sich durch die neue Information die Ansicht über das Geschehen verändert haben sollte.

Nach Ablauf der 10 Minuten gibt es wieder eine Redaktionssitzung, bei der wie beim ersten Mal die Meldungen vorgelesen werden. Da die Zeit bis zum Redaktionsschluss aber schon überzogen ist, sind auch hier keine Diskussionen möglich. Die Artikel erscheinen so, wie sie sind, in der kommenden Ausgabe der Tageszeitung. Die Moderation kann hier schon kurz festhalten, ob und – wenn ja – welche Veränderungen zu Phase 1 eingetreten sind.



Die Moderation erklärt, dass sich alle vorstellen sollen, dass der nächste Tag angebrochen sei und die Redakteur_innen am Morgen in die Redaktionen kommen. Die Artikel sind erschienen, die Tickermeldungen der Nacht werden durchgeschaut. Dabei ist eine Nachricht, die sich auf das Thema des letzten Abends bezieht. Die Teams gehen wieder in ihre Kleingruppen und die Moderation bringt ihnen die Meldung vorbei (Infotext, Vorlage 3).

Die Redakteur_innen werden aufgefordert zu überprüfen, ob die bereits erschienene Meldung vom Vortag sich noch mit der neuesten Information deckt. Wenn nicht, werden sie gebeten, eine Richtigstellung für die nächste Ausgabe zu schreiben. Nach 15 Minuten werden die Richtigstellungen bei der Redaktionssitzung vorgestellt. Dann beginnt die auswertende Diskussion.

Auswertung

- Wie hat sich die Geschichte verändert?
- Wodurch hat sich die Geschichte verändert?
- Welche Vorannahmen hatten Sie im Kopf, die dieses Bild in Ihnen wachgerufen haben?
- Woher kommen diese Vorannahmen?
- Wie wird der Nahost-Konflikt in den Medien dargestellt?

Quelle

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V./Tacheles Reden! e.V. (Hrsg.) (2007): Woher kommt Judenhass? Was kann man dagegen tun? Ein Bildungsprogramm. Materialien, Methoden und Konzepte, mit CD-ROM, Mühlheim an der Ruhr. Die



Methodensammlung ist vergriffen, Restexemplare sind jedoch über www.bildungsbausteine.de erhältlich.

Material-Anhang

Bild und Text, Infotext